

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

58. Jahrgang.

Nr. 169.

Neuenbürg, Samstag den 27. Oktober

1900.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 M 10 J, monatlich 40 J; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. M 1.25, monatlich 45 J, außerhalb des Bezirks viertelj. M 1.45. — Einrückungspreis für die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 J, für ausw. Inserate 12 J

Die landwirtschaftliche Winterschule Leonberg

wird am 7. November ds. Jrs., vormittags 11 Uhr, eröffnet und dauert pro 1900/1901 etwa 5 Monate. Die Anmeldungen zur Aufnahme in diese Schule sind bei dem unterzeichneten Schulvorstand einzureichen. Die Aufzunehmenden müssen das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, gut beleumundet sein und die für das Verständnis des Unterrichts notwendigen Kenntnisse besitzen. Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse, ein Geburtschein und die Einwilligung des Vaters bzw. des Pflegers anzuschließen. Aus besonderen Gründen kann, wenn der die Aufnahme Nachsuchende noch im Laufe des Kalenderjahres 1900 das 15. Lebensjahr zurücklegt, die Schulkommission Dispensation von dem Erfordernis des zurückgelegten 15. Lebensjahres erteilen.

Die Schüler haben ein Schulgeld von 15—25 M. zu entrichten und auch die Kosten für Kost und Wohnung selber zu bestreiten. Der Unterzeichnete wird übrigens denselben bei der Beschaffung von Kost und Wohnung, welche hier billig erhältlich sind, mit Rat und That an die Hand gehen.

Der Prospekt der Schule, sowie Anmeldeformulare können von dem unterzeichneten Schulvorstande bezogen werden.

Leonberg, den 15. Oktober 1900.

Schulvorstand:
Landw.-Insp. Dr. Wader.

Pforzheim.

Die größte Auswahl hier am Platze
in

Modellen

sowie im
geschmackvoll garnierten Mittelgenre
empfehle während der ganzen Saison zu den billigsten Preisen.
Bitte die Ausstellung meiner Schaufenster zu beachten!

Frida Bitz, Blumenstr. 28.

Schömberg, 26. Oktober 1900.

Codes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Verwandten geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwager

Jakob Fuchs, Fuhrmann

heute Mittag 1 Uhr nach kurzem Kranksein unerwartet rasch im Alter von 70 Jahren verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag nachmittags 3 Uhr.

Neuenbürg.

Defen

der verschiedensten Systeme und Modelle, besonders auch solche von früherem billigerem Bezuge, sowie

Kochgeschirre

in großer Auswahl empfiehlt

Theodor Weiss.

NB. Altes Gusseisen nehme wie immer zu höchstem Preise an

Stangen zu kaufen gesucht.

Zwei Fuhrer Stangen zu Baumtadel passend, sowie eine Fuhrer härtere Stangen, werden zu kaufen gesucht von

Gustav May, Zimmermeister in Durlach.

Neuenbürg. Calmbach.

1500 Mark

Ein ordentlicher

Junge,

welcher Lust hat die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei

Gottlieb Schanz.

werden sofort auf erste Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres erteilt

Brunnenweg Nr. 304.

H. Sinz, prakt. Zahnarzt,
Pforzheim

Leopoldstr. 3/2 im Neubau von Rothacker u. Roos.

Neuenbürg.

Hg. Saizmann,

Maurermeister empfiehlt zum billigen Preis:

Ia. Portlandcement,
vormals Schifferdecker und Söhne.

Salz- und gew. Ziegel,
Schindel,
Schwemmsteine,
Backsteine in allen Sorten,
Kaminsteine,
Kaminaufsätze
(20, 25 und 30 cm weit),
feuerfeste Backsteine und
Platten,
hohle Gewölbsteine
in einem Stück,
Steinengröhren
für Abort und Dohlenanlagen,
Cementröhren,
farbige Plättchen
für Küche und Hausflur,
Kaminthürchen
20, 25 und 30 cm weit,
eiserne Dachfenster,
schwarzen u. weißen Kalk.

Bei Abnahme von Waggonladungen Ausnahmepreise.

Eine ältere Frau

solid und pünktlich, in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle bei einem älteren Herren oder kleinen Familie, in Stadt oder Land.
Etwaige Anfragen beliebe man an die Geschäftsstelle ds. Bl. zu richten.

Neuenbürg.

Ein gereinigtes

Spritsaß

wird verkauft

Hauptstraße 211.

Ein guterhaltener

Waschkessel

ist billig zu verkaufen.
Amtsgerichtsgefängnis
Neuenbürg.

Maggi's
zum Würzen

der Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüse etc. — wenige Tropfen genügen, — empfiehlt bestens
Gottlob Rübler, Calmbach.

Treibriemen
— bester Qualität —
bei Gebr. Steus, Esslingen
Gerberei & Treibriemenfabrik.



Samstag den 27. Oktober, vormittags 8¹/₂ Uhr



eröffne ich meinen

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts.

Um mit meinem gesamten Warenlager bestehend aus großen Posten in Damenkleider-Stoffen, Seidenstoffen, Herrenkleider-Stoffen, Leinen- u. Baumwollwaren, sowie allen Aussteuer-Artikeln, Bettfedern und Dauen u. s. w.


schnelligst zu räumen, verkaufe ich sämtliche oben angeführte Artikel zu

 hier bisher noch nicht gebotenen Preisen. 

Es bietet sich daher für Jedermann die beste Gelegenheit ~~zu~~ nur kurze Zeit ~~zu~~ seinen Bedarf für Winter und Weihnachtsgeschenke ca. 30 Proz. unter regulären Preisen zu decken und wird daher dringend empfohlen, sich durch einen Versuch von diesem Angebote zu überzeugen.

Unter den Damenkleiderstoffen befinden sich Saison-Neuheiten: Homespun, Damenuche, gestreifte Costumesstoffe, Blousenflanelle u. s. w.

Günstige Kaufgelegenheit für Wiederverkäufer.

 Selbst der kleinste Versuch führt die gebotenen Vorteile klar vor Augen.

H. Hirschberg,

Pforzheim, Westl. Karl-Friedr.-Str. 28.

KINDERWAGEN



in größter Auswahl, ebenso **Korbwaren**, (Blumentische, Fantenils etc. etc.) empfiehlt bei billigster und reeller Bedienung

Chr. Semmelrath,
Pforzheim, Deimlingstrasse.

Reparaturen jeder Art werden solid und billig ausgeführt.

Husten u. Katarrhleidende
Kaiser's Brust-Caramellen

Malz-Extract mit Zucker in fester Form,
die sichere Wirkung **2650** notariell begl. Zeugnisse ist durch **2650** anerkannt. Einzige dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung. Packet 25 Bfg. bei:

Wilhelm Fiech in Neuenbürg.
Chr. Vogler in Calmbach.
W. Waldmann in Herrenalb.

Engelswerk
C.W. Engels
in Foche 31, b. Solingen.
Grösste Stahlwarenfabrik mit Versand an Private



Preisliste (640 Seiten) unentgeltlich und portofrei!

Kaufen Sie Deutsche Einheit-Seife,

dann haben Sie eine Seife von vollkommener Reinheit, höchster Waschkraft und sparsamster Verwendung

Zu kaufen in jedem besseren Detailgeschäft das Packet zu **25 Pfennig.**

Geld verdienen

wer es will durch solide häusliche schriftliche oder gewerbliche Nebenbeschäftigung; verlange Bücher-Prospette.

Ferner: Amerikan. Rippen-Tabak 12¹/₂ Pfund 5 Mark 65 Bfg. Pfeife gratis.

Gg. Vestner, Erlangen.

Zauberhaft schön

sind Alle, die eine zarte, schneeweiße Haut, rosigen, jugendfrischen Teint u. ein Gesicht ohne Sommersprossen haben, daher gebrauchen Sie nur:

Radebeuler Eifenmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul-Präsidenten
Schutzmarke: Stedenpferd.
à St. 50 Bf. bei: Carl Rastler und Alb. Kengart.



Zur Warnung!

Es kommt öfters vor, daß gebrannte Gerste oder geröstetes Malz — die offen ausgewogen zum Verkauf kommen — für Kathreiner's Malzkaffee oder für „gerade so gut wie Kathreiner“ ausgegeben werden. Solche Behauptungen sind falsch! Der patentierte Kathreiner Malzkaffee besitzt infolge seiner eigenartigen Herstellungsweise ein feines Bohnenkaffee-Aroma und hohen Wohlgeschmack, Eigenschaften, die jeder anderen Ware fehlen. Der Kathreiner kommt nur in plombierten Packeten mit Bild des Prälaten Kneipp als Schutzmarke zum Verkauf.

KNORR'S SUPPEN

KNORR'S





SCHUTZ-MARKE

Haferpräparate:	Suppenmehle:	Fertige Suppen:	Eierteigwaren:
Hafermehl. richtigster Zusatz zur Kubmisch. Seit über 15 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt. Nur in 1/2 und 1/4 Kilo-Packeten zu haben. Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze, Haferbiscuits. äusserst wohlschmeck. Schleim-Suppen. delikates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders für zahnende Kinder zu empfehlen.	Grünkornmehl. liefert eine hochfeine u. kräftige Suppe von aromatischem Geschmack. Gerstenmehl. für eine vorzügl. Gerstenschleimsuppe. Reismehl. präp. u. daher sehr leicht verdaulich. Tapioca C. H. K. Tapioca präpariert, sehr leicht verdaulich. Mischungen: Tapioca-Julienne, Tapioca-Creey etc.	Suppentafeln. für 5 bis 6 Portionen genügend. In 10 verschiedenen Sorten. Fixsuppen. für 2 bis 3 Port. genügl. 4 1/2 Pf. — Vorzüglich im Geschmack. In 12 verschiedenen Sorten. Erbswurst. mit Speck — ohne Speck — mit Julienne — m. Schinken — m. Schweinschren. In 1/2 und 1/4 Kilo-Pack. Unübertroffen! Nur mit Wasser zubereiten.	in vielerlei Sorten und Formen. Specialitäten: Aechte Hausfrauen-Eiernudeln Marke „Kathchen von Hellbronn“ Maccaroni Marke „Hahn“ aus bestem Taganrogweizen. Dörrgemüse: für die Herbst- und Winterzeit. Julienne (Wurzel- und Kräutersuppe) in verschiedenen Mischungen. Schneidebohnen, hochfein in Qual. u. Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltren erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

Preis per Doppelfund nur 20 Pf.



SCHUTZMARKE

Schneemann-Seife,
Schneemann-Seifenpulver

geben schneeweiße Wäsche.
Überall vorrätig.

Engros-Verkauf durch die Fabrikanten:
Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart.

Preis per Doppelfund nur 20 Pf.

Letzte Tracher Kirchenbau-Geldlotterie.

Ziehung am 15. November 1900. Hauptgewinn Mk. 15000. Gesamtgewinne M. 40000 bar. Lose à 1. 13 Lose à 12. Porto u. Liste 25 Pf. empf. die General-Agentur Eberhard Fetzer, Stuttgart.
In Neuenbürg: C. Mech. Buchdruckerei.



Red Star Line
Rothe Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen nach New York und Philadelphia

Auskunft erteilen:
Red Star Linie in Antwerpen oder deren Agenten.

Ungezunderter
Primawein 1900

versendet zum Tagespreis
Gustav Schmidt & Sohn
Colmar-Glasg.

Streng reelle u. billige Bezugsmittel
In mehr als 100 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwaneufedern, Schwaneufedern u. alle anderen Sorten weitgehend u. Dämmen. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Gute, solide, Bestehen p. Hund für 0,60; 0,80; 1,40; 1,60. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Vollerfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwaneufedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwaneufedern 5; 7; 8; 10. A. G. ist eine feine Gänsefeder 2,50; 3; 4. Paradaunen 3; 4; 5. A. Jedes feine, Quantum reichlich geg. Rücken- u. Rückenfedern be- reitend, auf unsere Seiten zurückkommen.

Pecher & Co.

in Herford Nr. 30 in Wehlafen.
Kroben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! An- gabe der Preislisten erbeten!

Preis per Doppelfund nur 20 Pf.



NORDDEUTSCHER LOYD BREMEN
Oceandampfer nach New York 5-6 Tage

Schnell-Postdampfer-Linien zwischen
BREMEN-NEW YORK
GENUA-NEW YORK
Bremen-Baltimore, Bremen-La Plata, Bremen-Brazilien, Bremen-Ost-Asien, Bremen-Australien.

Nähere Auskunft erteilen:
Theod. Weiss, Neuenbürg,
Karl Bätzner, Wildbad.

Preis per Doppelfund nur 20 Pf.

Anentgeltlicher Arbeitsnachweis der
Allgemeinen Arbeits-Nachweis-Anstalt Pforzheim
Gymnasiumstraße Nr. 11, Telefon 430

Stellen finden:

4-5 landwirtschaftliche Arbeiter, 2 Keller, 1 Viehfütterer, 1 jüngerer Gärtner, 2 Holzer, 2 Flechener, 3 Jungschmiede, 2 Bauhelfer, 1 Eisenarbeiter, 1 Mechaniker jüngerer nach auswärt, 1 Buchbinder nach auswärt, 1 jüngerer Sattler und Tapezier, 1 Tapeziere, Bau- und Möbelschreiner, 1 Säger nach auswärt, 1 Messer- schmid, 2 jüngere Bäcker, 4-6 Schneider, 4 Schuhmacher, 2 Friseur, 2 Glaser, tüchtige Fuhrknechte, Bau-Tagelöhner.

Arbeit finden:

Knechte, Gärtner, Former, Schmiede, Schlosser, Maschinenschlosser, Wagner, Sattler und Tapeziere, Schreiner, Küfer, Holzdreher, Metzger, Bierbrauer, Maurer, Zimmerleute, Steinbauer, Maler, Anstreicher, Optiker, Schriftsetzer, Kellner, Aus- läufer, Tagelöhner zu jeder Arbeit, Hausknechte u. s. w.

Die Verwaltung.

Vor grossem Schaden

kann sich jeder Landwirth schützen, der Klier's Mixture bei Kälben anwendet, welche nicht fruchtig werden wollen. Seit über 40 Jahren erprobt und allein echt her- gestellt in d. **Sandelschen Apotheke, Sehr. Hall.** Fr. P. Fl. L. S. Niederl. in d. u. Apo- thek., wo nicht, direkt v. Fabrik.

Schul-Schreibhefte

in allen Miniaturen mit gutem Papier, empfiehlt besonders auch in Partien für Wiederverkäufer zu außerordent- lich billigen Preisen.

C. Mech.

Der
abgearbeitete Familienvater

verlangt seine Nachtruhe, um neu gekräftigt am Morgen seinem Beruf nachgehen zu können. Mit Knorr's Hafermehl genährte Kinder gedeihen vortreflich, schlafen nachts ruhig und erhalten daher auch, den Eltern den ersauenden Schlaf.

Neuenbürg.
Gottesdienste
am 20. Sonntag nach Trinitatis,
den 28. Oktober,
Predigt vorm. 10 Uhr (1 Tim. 2, 1-6;
Lied Nr. 89): Delan U. H. I.
Christenlehre nachm. 1 1/2 Uhr mit den
Töchtern: Stadtdiener Fied.

Uhr
 auf
 keln,
 ffen,
 keln,
 feinen
 und wird
 ammen-
 B.
 swerk
Engels
 l, b. Solingen.
 arenfabrik mit
 n Privato
 ast schön
 te, schneeweisse
 endfrischen Zeit
 Sommerproffen
 hen Sie mit:
 ienmisch-Seife
 Nadebeut-Präsen
 edenpferd.
 Carl Kähler und



Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg, 24. Okt. Von dem in den letzten Sitzungen der Kammer der Abgeordneten durchberathenen und soeben einstimmig angenommenen, aus 121 Artikeln bestehenden Wasser-gesetz beansprucht besonderes Interesse der so heiß umstrittene Artikel 3, welcher sich die schwierige Aufgabe setzt, das Eigentumsrecht der Quellenbesitzer und die Interessen der Wassernutzungs-Berechtigten gegenseitig abzugrenzen. Schon bei Beginn der Beratung des Gesetzentwurfs häuften sich bei diesem Artikel 3 die Schwierigkeiten so, daß man keinen andern Ausweg wußte, als den ganzen ersten Abschnitt des Entwurfs zur erneuten Beratung an die Kommission zurückzuverweisen. Als Ergebnis dieser erneuten Beratung wurden ein Mehrheits- und ein Minderheitsantrag der Kommission eingebracht, denen dem Entwurf gegenüber gemeinsam ist, daß sie nicht nur einem „großen Kreis“, sondern jedem einzelnen Wassernutzungs-berechtigten den Schutz der Verwaltungsbehörde bezüglich seiner Interessen zur Seite stellen. Sie unterscheiden sich aber einmal darin, daß der Mehrheitsantrag diesen Schutz obligatorisch, der Antrag der Minderheit ihn vom billigen Ermessen der Verwaltungsbehörde abhängig macht und weiter namentlich darin, daß der Mehrheitsantrag dem Wassernutzungsberechtigten, wenn er einem überwiegenden öffentlichen Interesse weichen muß, vollen Schadenersatzanspruch einräumt, während der Antrag der Minderheit, dem seitherigen Recht entsprechend, die Aufstellung einer Schadenersatzpflicht überhaupt ablehnt. In langer Debatte wurde der Mehrheitsantrag von den Staatsministern des Innern und der Justiz bekämpft. Zu dieser Gegnerschaft gegen den Antrag der Mehrheit führten den Minister v. Bischof sowohl rechtliche als namentlich wirtschaftliche Gründe. Ja, wegen der letzteren ging der Minister so weit, den Antrag für verderblich und unheilvoll für das Land zu erklären, denn durch denselben werde die Wasserversorgung der Gemeinden des Landes, zumal der kleineren, für die Zukunft nahezu unmöglich gemacht.

Im Hinblick auf den seitens der Stadt Stuttgart erfolgten Quellenankauf bei Enzklösterle nahm der Vertreter des diesseitigen Bezirks, Hr. Abgeordneter Commerell, gleich bei Beginn der ersten Beratung des Gesetzentwurfs, in der 135. Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 17. Okt., Anlaß, den Herrn Staatsminister des Innern unter Hinweis auf Art. 3 des Entwurfs um Auskunft zu erfragen. Hr. Commerell führte aus: Die Stadt Stuttgart habe die bei Enzklösterle gelegenen Quellen zu Wasserversorgungszwecken angekauft. Durch die Ableitung dieser Quellen nach Stuttgart würden aber die Interessen eines großen Kreises von Wasserwerksbesitzern des Enzthales beeinträchtigt und dieselben werden wohl den Antrag stellen, die Begleitung zu unterfragen. Die Quellen umfassen etwa 200 Sel.-Liter und können je nach dem Wasserstand eine Schädigung von 10 bis 20 Prozent des Wasserzulaufes verursachen. Die Stadt Stuttgart habe bereits eine Anzahlung von 30000 M. auf diese Quellen gemacht und es entstehe nun die Frage, ob diese Summe nach Art. 3, Abs. 4 unter die Aufwendungen zu rechnen seien und hiernach die Werkbesitzer Ersatz zu leisten hätten.

In der Kammer Sitzung vom 23. ds. wurde nun dieser so heiß umstrittene Art. 3 des Wasser-gesetzes, wegen dessen in der vorhergehenden Sitzung beinahe das ganze Gesetz unter den Tisch zu fallen drohte, verhältnismäßig glatt unter Dach und Fach gebracht, da der Abg. Gröber und Gen. gleich zu Beginn der Sitzung einen Kompromißantrag einbrachte, der, wie Staatsminister v. Breilling sich ausdrückte, einen geeigneten Weg bildete, auf welchem die verschiedenen Ansichten in der Frage zum Ausgleich gebracht werden konnten. Auch Minister von Bischof hielt den Antrag Gröber nicht nur für einen gangbaren, sondern auch für einen befriedigenden Mittelweg. Der Minister erjuchte das Haus, dem Antrag zuzustimmen. Die gleiche Bitte richteten Berichterstatter Nieder u. Abg.

Schrempf an das Haus. Dagegen bekämpfte v. Geß den Antrag, da er den Grundsatz der Entschädigung anerkenne. Die gleiche Erklärung gab Kloß (Soz.) ab, weil der Antrag Gröber die öffentliche Wasserversorgung schädige, indem er eine Entschädigung vorsehe. Kloß hätte am liebsten den Antrag auf Wiederherstellung der Regierungsvorlage gestellt. Aus der Fülle von Anträgen zum Art. 2 des Art. 3 blieb nur der Vergleichsantrag Gröber u. Gen., welcher in namentlicher Abstimmung mit 75 gegen 5 von 80 abgegebenen Stimmen angenommen wurde. Die übrigen Absätze des Art. 3 gelangten ohne Abstimmung den Anträgen der Kommission entsprechend zur Annahme.

Wir lassen nun diesen Artikel 3 in seiner endgiltigen Fassung im Wortlaut folgen:

Art. 1. Der Eigentümer eines Grundstücks ist, sofern nicht die Vorschrift des § 226 des Bürgerlichen Gesetzbuchs Anwendung findet, befugt, auf seinem Grundstück Zisternen oder Brunnen anzulegen oder in anderer Weise unterirdische Wasser zu Tage zu fördern, sowie das durch solche Veranstaltungen oder durch Quellen gewonnene Wasser abzuleiten.

Art. 2. Es ist jedoch die Förderung oder Begleitung von Wasser (Art. 1) durch die Verwaltungsbehörde zu untersagen oder zu beschränken und die Befreiung der hierfür getroffenen — oder, falls eine Quelle oder unterirdische Wasserader zufällig eröffnet worden ist, die Befreiung der diese Eröffnung bewirkenden — Veranstaltungen anzuordnen, wenn und soweit durch eine solche Veränderung des bestehenden Zustandes ein erhebliches öffentliches Interesse verletzt wird. Das Vorhandensein eines erheblichen öffentlichen Interesses an der Unterfugung oder Beschränkung kann insbesondere dann angenommen werden, wenn einer Gemeinde das für den allgemeinen Gebrauch unentbehrliche Trink- oder Kuchwasser ohne ausreichenden Ersatz entzogen, oder der Wasserstand eines öffentlichen Gewässers so sehr beeinträchtigt wird, daß hiedurch Wassernutzungsrechte in dem ihnen seit langer Zeit zustehenden Wasserbezug oder Grundeigentümer in beträchtlichem Maße als geschädigt erscheinen. In letzterem Falle kann die Verwaltungsbehörde von der Unterfugung oder Beschränkung absehen, wenn den geschädigten oder mit Schaden bedrohten Wassernutzungs-berechtigten oder Grundeigentümern von dem Eigentümer des Grundstücks (Art. 1) oder demjenigen, dem die Veränderung Vorteil bringt, eine nach dem billigen Ermessen der Verwaltungsbehörde angemessenen Entschädigung gewährt oder Sicherheit geleistet wird.

Art. 3. Ebenso kann, wenn unterirdisches Wasser, das aus einem öffentlichen Gewässer stammt, in einer solchen Menge zu Tage gefördert wird, daß hiedurch Wassernutzungsrechte eine erhebliche Schädigung erfahren, diese Förderung untersagt und die Wiederherstellung des früheren Zustands angeordnet werden.

Art. 4. Wird auf Grund der Bestimmungen in Art. 2 eine Wasserbenützung oder Wasserförderung untersagt oder beschränkt, so sind dem Eigentümer des Grundstücks von demjenigen, auf deren Antrag die Unterfugung oder Beschränkung verfügt wurde, und mangels einer Antragstellung von der Staatskasse die Aufwendungen, die ihm vor der Eröffnung des Antrags und mangels einer Antragstellung vor der amtlichen Verständigung über die Beauftragung des Unternehmens durch die getroffenen Veranstaltungen erwachsen sind, insoweit zu ersetzen, als diese Aufwendungen infolge der Verfügung wertlos für ihn geworden sind. In gleicher Weise sind ihm die Kosten der verfügten Wiederbeseitigung der Veranstaltungen zu ersetzen. Zur Leistung dieses Ersatzes haben sich, soweit nicht die Unterfugung oder Beschränkung von Amts wegen erfolgt, die Beteiligten bei der Stellung ihres Antrags an die Polizeibehörde zu erboten, auch ist ihnen von letzterer auf Verlangen des Grundstückseigentümers Sicherheitsleistung für die Erfüllung dieses Anerbietens aufzuerlegen.

Eingefendet zur Landtagswahl. Unlängst ist in diesem Blatte Hr. Oberamtspfleger Klüber als Kandidat für die kommende Landtagswahl empfohlen worden. Einige Tage später hat dann in Neuenbürg eine Wählerversammlung stattgefunden, die aus verschiedenen Gründen, die wohl berechtigt sind, von diesem Herrn glaubte absehen zu sollen. Es wurde vielmehr beschloffen, an den bisherigen Abgeordneten Hr. Commerell eine Abordnung zu schicken, die ihn um Wieder-aufnahme einer Kandidatur bitten sollte. Herr Commerell hat dieser gegenüber auf das bestimmteste abgelehnt. Womöglich sollte unser Bezirk nun wieder durch einen Industriellen vertreten sein; wir möchten deshalb die Blicke der Wähler auf einen solchen lenken und Hr. Schöninger in Calmbach in Vorschlag bringen. Unserer Ansicht nach wäre dieser Mann zu einem Landtagsabgeordneten in hohem Maße befähigt und erzielte im Falle seiner Wahl unser Bezirk eine durchaus angemessene Vertretung.

△ Ottenhaujen, 23. Okt. Die Obst-ernte, welche außerordentlich reichlich ausfiel, nähert sich ihrem Ende. Gegenwärtig gehen größere Sendungen Mostobst — Äpfel und Birnen — per Bahn nach Karlsruhe, Eulingen und Pforzheim. Die Preise haben angezogen und werden für vorzügliche Mostäpfel u. Birnen gerne 3 M. per Zentner bezahlt. Winterharte Tafeläpfel, welche in großen Mengen aufgespeichert sind, werden von Händlern in loco mit 4—5 M. pr. Ztr. bezahlt. Der Wein, der eine gute Qualität erwarten läßt, hat rasch Abnehmer gefunden zu 100 und 110 M. pr. 3 hl. Junge Weinberge und gutgepflegte Rebstöcke liefern fast einen vollen Herbst. Allorts ist man mit den Erntergebnissen dieses Jahres voll und zufrieden. Die Räumung der Felder schreitet rasch voran. Kartoffeln und Rüben und letzte Mahd der Weizen und Kleefelder, sowie die neu beginnende Herbstsaat lassen alle Kräfte anspannen, um vor Eintritt des Winters die bäuerlichen Arbeiten zu vollenden. Die einige Zeit hier arbeitende Dreschmaschine hat wohl infolge der nicht zusagenden Bedienung nicht die erwünschte und erhoffte Arbeiterparnis gebracht, da die meisten Bauern willens waren, ihr Getreide sobald wie möglich strohrein zu haben; so aber verzichteten sie lieber darauf und verschieben die Arbeit des Dreschens auf den Winter. Möge der diesjährige Ernteerfolg die Lücken der letzten Jahre von 1893 an, ausfüllen, den vielerorts bestehenden Notstand beseitigen und neuen Schaffensmut und Unternehmungsgestir wecken, aber auch Frieden und Gemeinsum pflanzen und gedeihen lassen, dann wird die gemeinsame Arbeit auch die herrlichsten Früchte tragen. Pforzheim. Ein hiesiger Wirt bekam am Dienstag zwei große Fässer neuen Wein. Er ließ dieselben über Nacht in seinem Hof liegen. Als er am anderen Morgen den Wein in seinen Keller eintun wollte, bemerkte er, daß das eine Faß über Nacht angebofzt worden war, so daß der ganze Inhalt verloren ist. Der Urheber dieses Unfalls ist noch nicht ermittelt.

Neuenbürg, 27. Okt. Auf den heutigen Schweinemarkt wurden 90 St. Milchschweine zugeführt und das Paar zu 10—18 M. verkauft.

Deutsches Reich.

Die deutsch-englische Vereinbarung, welche sich für wirtschaftliche Aufschließung des chinesischen Reiches unter gleichzeitiger Wahrung seines gegenwärtigen territorialen Bestandes ausspricht, erfährt in der ausländischen Presse, soweit sich deren Stellungnahme zu dem genannten deutsch-englischen Abkommen bereits übersehen läßt, durchweg volle Zustimmung. Die Petersburger Blätter beobachten indessen noch eine reservierte Haltung in dieser Angelegenheit, vermutlich haben sie noch keine Richtungslinie „von oben“ für ihre Stellungnahme zu dem China-Abkommen zwischen Deutschland und England vorgezeichnet erhalten. Jedenfalls darf man mit Interesse der Haltung entgegensehen, welche das offizielle Rußland gegenüber der deutsch-englischen Vereinbarung einnehmen wird, falls die Gerüchte über die angeblichen geheimen Pläne Rußlands in der Mandchurei den Thatfachen entsprechen.

Um das deutsch-englische Abkommen hat sich ein wahrer Rattenkönig von Gerüchten und Vermutungen kristallisiert. So wird behauptet, es enthalte noch geheime Klauseln, Vorbehalte u. Das ist durchaus falsch. Das Abkommen enthält nichts, was nicht veröffentlicht wäre. Das Abkommen ist auch nicht der Initiative Englands entsprungen und verfolgt keine Sonder-Zwecke. Die Absicht der beiden Regierungen läuft vielmehr darauf hinaus, ein gemeinsames Vorgehen aller in China interessierten Mächte vorzubereiten.

Ein neuer Nachschub für China wird in den nächsten Tagen die Ausreise antreten. Dieser Nachschub besteht aus 127 Mann, unter denen sich zahlreiche Pioniere der Reserve befinden. Die Leute werden dem Haupt-Expeditionskorps angegliedert und entstammen sämtlichen deutschen Militär-Kontingenten. Die Truppe ist in Harburg vereinigt.

Fortsetzung in der Beilage.

